

Kanadas Luftfahrtindustrie

Virtuelle Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen im Bereich
Luftfahrt

Toronto, Ottawa und Montréal

08. – 16. Dezember 2020 (KW 50 - 51)



Geschäftsanbahnung Luftfahrt nach Kanada 2020

Vom 08.12.2020 bis zum 16.12.2020 führen die Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer und Hamburg Aviation, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine virtuelle Geschäftsanbahnung nach Kanada durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Dies ist eine exzellente Gelegenheit um sich über neue Geschäftschancen im kanadischen Markt zu informieren und erste gute Kontakte zu potenziellen Kunden und Partnern zu knüpfen.

Warum Kanada?

Die Luftfahrtindustrie ist durch die Corona-Krise besonders stark betroffen. Weltweit werden Flugzeuge am Boden gehalten, die gesamte Lieferkette musste enorme Einbrüche verzeichnen und das konstante Wachstum internationaler Geschäftsbeziehungen wurde abrupt gestoppt. Es ist nun umso wichtiger, internationale Kontakte aufrechtzuerhalten und sich neu zu vernetzen. Kanada ist bekannt für Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Umweltechnik. Eine erstklassige Forschungs-, Test- und Zertifizierungsinfrastruktur sowie digitale Technologien und die Fortschritte in den Bereichen Robotik, künstliche Intelligenz, Cybersicherheit und saubere Energielösungen sorgen dafür, dass Kanadas Luft- und Raumfahrtindustrie optimistisch in die Zukunft blicken kann. Mit der in 2018 eingeführten Innovation Supercluster Initiative überzeugt Kanada als Vorreiter in Themen wie Advanced Manufacturing oder Digital Technology. Für die Entwicklung der Innovation Supercluster Initiative investierte Kanadas Regierung 950 Mio. CAD.

2018 trug die Luftfahrtindustrie über 25 Mrd. CAD zum BIP von Kanada bei und beschäftigte 213.000 Arbeitnehmer. Kanadas Luftfahrtindustrie ist weltweit unter den Top drei bei der Herstellung von zivilen Simulatoren, Turboprop- und Hubschrauber-Triebwerken, Business Jets und Regionalflugzeugen; bei der Produktion von Großraumjets und Helikoptern rangiert sie auf dem vierten Platz. Kanada ist Standort von Flugzeugbauern wie Bombardier und Viking Air, wobei Bombardier als einer der großen weltweiten Flugzeugbauer eine umfangreiche Transformation durchlief, wodurch sich nun neue Möglichkeiten für den internationalen Markt ergeben. So hat Airbus im Februar 2020 seine Beteiligung am C Series-Programm des kanadischen Flugzeugherstellers Bombardier von 50,01% auf 75,00% aufgestockt.

Durchführer

Sieben der zehn weltweit führenden Luft- und Raumfahrt- sowie Verteidigungsunternehmen haben einen Sitz in Kanada. Ontario und Quebec sind dabei in der Fertigung führend, British Columbia, Alberta, Saskatchewan und Manitoba dominieren hingegen mit über 50 % bei den Wartungs-, Reparatur- und Überholungsaktivitäten. Luftfahrtcluster haben sich in den Städten Montréal, Ottawa, Halifax und Winnipeg gebildet, wobei sich auch wichtige Zentren in den

Städten Toronto, Mississauga und Vancouver befinden.

Für deutsche KMU und Startups im Bereich Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen bieten sich gleichermaßen wie für Zulieferer im Bereich Kabineninterieur zahlreiche Anknüpfungspunkte in der kanadischen Luftfahrt. Auch im Engineering und der Komponentenherstellung ergeben sich durch die beiden oben genannten Flugzeughersteller Marktchancen.

Was? – Themen und Referenten

Das Programm der Geschäftsanhahnung zum Thema Luftfahrt bietet Ihnen eine Vielzahl von interessanten Inhalten:

- Im Rahmen eines Briefings erhalten Sie fundierte Marktinformationen aus erster Hand
- In individuell vorbereiteten virtuellen Gesprächen treffen Sie potenzielle Geschäftspartner
- Eine virtuelle Konferenz und verschiedene andere Formate bieten Ihnen exzellente Möglichkeiten zum Networking
- Eine Zielmarktanalyse gibt tiefgehende Informationen zum kanadischen Markt und seinen Möglichkeiten

Programm der Geschäftsanhahnung Luftfahrt nach Kanada

Dienstag, 8. Dezember 2020

15:00 – 20:00 Uhr MEZ	Begrüßung und Briefing durch die AHK Kanada und Hamburg Aviation Vorstellung der Delegationsteilnehmer Virtuelle Informationsveranstaltung zum kanadischen Markt: - Veränderungen des kanadischen Luftfahrtmarktes durch Covid 19 - KI- und Digitalisierungstrends in Kanada, e.g. Innovation Supercluster Initiative Networking der Delegationsteilnehmer
-----------------------	---

Mittwoch, 9. Dezember 2020

15:00 – 17:00 Uhr MEZ	Deutsch-kanadische virtuelle Präsentationsveranstaltung: Delegationsteilnehmer präsentieren ihre Produkte oder Dienstleistungen vor Fachpublikum
17:00 – 20:00 Uhr MEZ	Matchmaking: Individuelle B2B Termine

Donnerstag, 10. Dezember 2020

15:00 – 17:00 Uhr MEZ	Virtuelle Präsentationsveranstaltung: Delegationsteilnehmer präsentieren ihre Produkte oder Dienstleistungen vor Fachpublikum
17:00 – 20:00 Uhr MEZ	Matchmaking: Individuelle B2B Termine

Montag, 14. Dezember 2020

15:00 – 20:00 Uhr MEZ	Aktivität A: Teilnahme an ausgewählten Programmbausteinen des virtuellen International Aerospace Innovation Forums von Aéro Montréal, Themen u.a. Einsatz von KI in der Produktion, Green Supply Chain, Hybrid-elektrische Antriebe (https://www.aeromontreal.ca/forum-schedule)
15:00 – 20:00 Uhr MEZ	Aktivität B: Matchmaking: Individuelle B2B Termine

Dienstag, 15. Dezember 2020

15:00 – 20:00 Uhr MEZ	Aktivität A: Teilnahme an ausgewählten Programmbausteinen des virtuellen International Aerospace Innovation Forums von Aéro Montréal, Themen u.a. Einsatz von KI in der Produktion, Green Supply Chain, Hybrid-elektrische Antriebe (https://www.aeromontreal.ca/forum-schedule)
15:00 – 20:00 Uhr MEZ	Aktivität B: Matchmaking: Individuelle B2B Termine

Mittwoch, 16. Dezember, 2020

15:00 – 20:00 Uhr MEZ	Matchmaking: Individuelle B2B Termine
-----------------------	---------------------------------------

** Programm ist vorläufig

Wann und wo?

Die Geschäftsanhahnung findet vom 08.12.2020 bis zum 16.12.2020 im virtuellen Raum statt. Anmeldefrist ist der 9. Oktober 2020.

Kosten pro Teilnehmer

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem rein virtuellen Projekt ist aktuell um die Hälfte reduziert. Er beträgt derzeit in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Wie? – Anmeldung

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei Francine Schulz von Hamburg Aviation oder Karim Damerje von der AHK Kanada

Unsere Kooperationspartner

Deutschland



Kontakt

Für fachliche Fragen:

Hamburg Aviation
Ansprechpartnerin:
Francine Schulz
Wexstraße 7
20355 Hamburg
Tel: +49 173 182 85 84
E-Mail: francine.schulz@hamburg-aviation.com

Für organisatorische Fragen:

AHK Kanada
Ansprechpartner:
Karim Damerje
480 University Ave., Suite 1500
Toronto, ON M5G 1V2, Canada
Tel: +1 416 598-7081
E-Mail: karim.damerje@germanchamber.ca

AHK Kanada

Seit über 50 Jahren berät die Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer (AHK Kanada), ansässig in Toronto, erfolgreich kleine und mittelständische Unternehmen beim Markteinstieg in Kanada. Dazu bieten die Mitarbeiter der AHK Kanada Dienstleistungen, wie Buchhaltung, Firmengründung, Immigrationsberatung, Marktanalysen und Geschäftspartnersuchen an.

Hamburg Aviation

Hamburg Aviation arbeitet für die Luftfahrt in der Metropolregion Hamburg: Airbus, Lufthansa Technik, der Flughafen Hamburg und mehr als 300 weitere Unternehmen mit insgesamt über 40.000 hochqualifizierten Mitarbeitern. Gemeinsam decken sie den gesamten Lebenszyklus eines Flugzeuges und die komplette Wertschöpfungskette der Luftfahrt ab.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHK Kanada

Redaktionelle Bearbeitung

Karim Damerje, *AHK Kanada*

Stand

17.09.2020

Bildnachweis

Bild: Pexel